

Novastart lässt 10 KI-Agenten gleichzeitig an einem Computer arbeiten - ohne Ihnen die Maus wegzunehmen

LOS ANGELES, Kalifornien, 19. Oktober 2026 — Novastart hat heute einen neuen Ansatz für die Computernutzung durch KI vorgestellt, bei dem mehrere KI-Agenten gleichzeitig Anwendungen bedienen können, während der Nutzer am selben Computer weiterarbeitet.

Statt einem KI-Agenten die einzige Maus und Tastatur des Nutzers zu überlassen, gibt Novastart jedem Agenten einen eigenen, unabhängigen Mauszeiger und eine eigene Tastatur innerhalb des Betriebssystems.

Bis zu 10 KI-Agenten können gleichzeitig arbeiten.

Jeder Agent erscheint direkt auf der unendlichen Arbeitsfläche von Novastart mit einem eigenen beschrifteten Mauszeiger und einem eigenen Fenster. Nutzer können in Echtzeit zusehen, wie Agenten klicken, tippen und durch Anwendungen navigieren, und dabei weiterhin unabhängig ihre eigene Maus und Tastatur benutzen.

Das Ergebnis gleicht eher einem Team digitaler Kollegen, die am selben Computer sitzen, als der Übergabe des Computers an einen einzelnen KI-Assistenten.

„KI-Agenten sollten nicht Ihren Computer übernehmen müssen, um Ihnen zu helfen“, sagte Thomas Fraher, Mitgründer und CTO von Novastart. „Sie sollten weiterarbeiten können, während mehrere Agenten an Ihrer Seite arbeiten – und Sie sollten immer genau sehen können, was sie tun.“

Vom einzelnen KI-Assistenten zum Team von Agenten

Die meisten KI-Systeme für die Computernutzung arbeiten nacheinander. Ein Agent erhält eine Aufgabe, übernimmt die Kontrolle über eine Oberfläche, führt eine Reihe von Aktionen aus und gibt den Computer schließlich an den Nutzer zurück.

Novastart ist auf ein anderes Modell ausgelegt: die gleichzeitige Computernutzung.

Ein Nutzer kann einem leitenden Agenten eine größere Aufgabe übergeben, der die Arbeit auf bis zu 10 Hilfsagenten verteilen kann. Jeder Helfer erhält eigene, unabhängige Eingabesteuerungen und kann in einer separaten Anwendung oder einem separaten Fenster arbeiten.

So könnte zum Beispiel ein Agent in Chrome Informationen recherchieren, während ein anderer die Ergebnisse in einer Tabelle ordnet, ein weiterer ein Dokument entwirft und ein weiterer die Arbeit prüft – alles gleichzeitig.

Der Nutzer bleibt dabei während des gesamten Vorgangs ein weiterer unabhängiger Teilnehmer am Computer.

KI-Arbeit findet für alle sichtbar statt

Novastart geht außerdem ein weiteres Problem autonomer KI-Systeme an: die Sichtbarkeit.

Viele KI-Agenten arbeiten im Hintergrund, sodass es für Nutzer schwer ist zu verstehen, was die Software genau tut, bis eine Aufgabe abgeschlossen ist.

In Novastart findet die Aktivität der Agenten direkt auf derselben unendlichen Arbeitsfläche statt wie die Arbeit des Nutzers.

Jeder Agent hat einen sichtbaren Mauszeiger. Jede Anwendung, die er öffnet, erscheint als normales Fenster. Nutzer können die Aktionen eines Agenten verfolgen, während sie geschehen, die Arbeit bei Bedarf unterbrechen oder selbst die Kontrolle über ein Fenster übernehmen.

„Autonomie muss nicht Unsichtbarkeit bedeuten“, sagte Fraher. „Je leistungsfähiger KI-Agenten werden, desto wichtiger ist es für Menschen, zu sehen, was diese Agenten tun, und die Kontrolle zu behalten.“

Ein Computer für Menschen und KI

Novastart ersetzt den klassischen Desktop durch eine unendliche Arbeitsfläche, die Anwendungen, Websites, Dokumente und andere Arbeitsbereiche auf einer

praktisch unbegrenzten Fläche aufnehmen kann.

Nutzer können sich über die Arbeitsfläche bewegen, herauszoomen, um ihren gesamten Arbeitsbereich zu sehen, und verschiedene Projekte auf separate Arbeitsflächen verteilen.

Das Betriebssystem wurde von Anfang an so entwickelt, dass es mehrere unabhängige Nutzer unterstützt – ob diese am Computer sitzen, sich aus der Ferne verbinden oder als KI-Agenten arbeiten.

Diese Architektur ermöglicht es Menschen und KI-Systemen, gleichzeitig mit verschiedenen Anwendungen zu arbeiten, ohne ständig um denselben Mauszeiger, dieselbe Tastatur oder dasselbe aktive Fenster zu konkurrieren.

Novastart unterstützt derzeit mehr als 30 Web-Anwendungen als eigenständige Fenster, darunter Chrome, Claude, ChatGPT, Gmail, Excel, WhatsApp und Notion.

Verfügbarkeit

Novastart ist ab sofort bei Novastart (<https://novastart.com/>) mit den Tarifen Free, Pro und Team erhältlich.

Nutzer können Novastart auf zwei Arten verwenden.

Die Novastart-App führt die komplette Novastart-Umgebung in einem Fenster unter Windows 10 oder Windows 11 sowie auf Macs mit Intel-Prozessor aus.

Novastart OS lässt sich außerdem mithilfe eines USB-Sticks direkt als Betriebssystem auf Intel- und anderen x86-PCs installieren.

Über Novastart

Novastart ist ein Betriebssystem mit unendlicher Arbeitsfläche, das Menschen, Teams und KI-Agenten die Zusammenarbeit auf einer gemeinsamen Arbeitsfläche ermöglicht.

Statt eines klassischen Desktops bietet Novastart den Nutzern einen unbegrenzten Arbeitsbereich, in dem sich Anwendungen, Websites und Dateien

an beliebiger Stelle platzieren lassen. Mehrere Menschen und KI-Agenten können mit Anwendungen gleichzeitig interagieren, indem sie unabhängige Mauszeiger, Tastaturen und Fenster verwenden.

Novastart wurde von den Brüdern Thomas und Nick Fraher gegründet und hat seinen Sitz in Los Angeles, Kalifornien.

Mehr erfahren unter <https://novastart.com/>

Pressekontakt

Thomas Fraher

Mitgründer und CTO, Novastart

support@novastart.com

818-334-4798